

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

- **Erstellungsdatum/Erstausgabe:** 06.09.2012
- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Kaliumtripolyphosphatlösung 50% (Eisenfrei)
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:**  
Zusatzkomponente  
Lebensmittelzusatz  
Formulierungs-Additiv  
Additiv für:  
Wasch- und Reinigungsmittel  
Alkalischer Reiniger  
Metalloberflächenbehandlung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller / Lieferant:**  
BERG CHEMIE J.C. Bröcking & Co. GmbH  
Rudolfstrasse 14  
D-42285 Wuppertal  
Tel.: ++49 (0) 202 / 45 60 60  
Fax: ++49 (0) 202 / 44 79 32
- **E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:**  
sdb@csb-online.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Umwelt & Sicherheit
- **1.4 Notrufnummer:**  
Giftnformationszentrum Universitätsklinik Mainz  
Tel.: 06131 / 19 24 0

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
 Skin Corr. 1C H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



Xi; Reizend

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

- **Klassifizierungssystem:**  
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

- **Signalwort** Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)


**Handelsname: Kaliumtripolyphosphatlösung 50% (Eisenfrei)**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Kaliumhydroxid
- **Gefahrenhinweise**  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Sicherheitshinweise**  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
P305+P351+P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P302+P352 **BEI KONTAKT MIT DER HAUT:** Mit viel Wasser und Seife waschen.
- **2.3 Sonstige Gefahren;**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Wässrige Lösung

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1310-58-3 EINECS: 215-181-3 Indexnummer: 019-002-00-8	Kaliumhydroxid C R35;  Xn R22 Met. Corr. 1, H290;  Skin Corr. 1A, H314;  Acute Tox. 4, H302	≥1 - <2%
<b>Andere Inhaltsstoffe:</b>		
CAS: 13845-36-8 EINECS: 237-574-9	Kaliumtripolyphosphat	50%

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:**  
Sofort mit viel Wasser abwaschen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
- **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Bei Verschlucken Magenspülung.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)



**Handelsname: Kaliumtripolyphosphatlösung 50% (Eisenfrei)**

(Fortsetzung von Seite 2)

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Produkt/Stoff selbst brennt nicht, Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebungsbedingungen ausrichten.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** keine
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Reizende Gase/Dämpfe  
Phosphoroxide (P<sub>x</sub>O<sub>y</sub>)  
Metalloxidrauch
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Persönliche Schutzkleidung tragen, ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Das Produkt ist nicht brennbar.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.  
Keine Leichtmetallgefäße verwenden
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Vor Frost schützen.
- **Lagerklasse:**  
LGK 8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Kaliumtripolyphosphatlösung 50% (Eisenfrei)**

(Fortsetzung von Seite 3)

 · **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

 · **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

 · **8.1 Zu überwachende Parameter**

 · **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

 · **DNEL-Werte** keine Daten verfügbar

 · **PNEC-Werte** keine Daten verfügbar

 · **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

 · **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

 · **Persönliche Schutzausrüstung:**

 · **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

 · **Atemschutz:** Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

 · **Handschutz:**

Undurchlässige Handschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Sensibilisierung durch die Inhaltsstoffe in den Handschuhmaterialien möglich.

 · **Handschuhmaterial**

Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl

Handschuhe aus Fluorkautschuk (Viton) - FKM

Handschuhe aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR

Handschuhe aus Naturkautschuk/Naturlatex - NR

Handschuhe aus Chloroprenkautschuk

Handschuhe aus Neopren

 Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

 · **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

 Permeationszeit / Durchbruchzeit:  $\geq 8$  Stunden (DIN EN 374)

 Wert für die Permeation: Level  $\geq 6$ 

Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

 · **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille

 · **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung auf Seite 5)


**Handelsname: Kaliumtripolyphosphatlösung 50% (Eisenfrei)**

(Fortsetzung von Seite 4)

Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

 · **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

 · **Allgemeine Angaben**

 · **Aussehen:**

· <b>Form:</b>	flüssig
· <b>Farbe:</b>	farblos
· <b>Geruch:</b>	geruchlos
· <b>Geruchsschwelle:</b>	nicht anwendbar

 · **pH-Wert (10 g/l) bei 20°C:** 11,5 - 12,0

 · **Zustandsänderung**

· <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	< 0°C
· <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	~105°C

 · **Flammpunkt:** nicht anwendbar

 · **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** nicht anwendbar

 · **Zündtemperatur:** nicht anwendbar

 · **Zersetzungstemperatur:** nicht bestimmt

 · **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt / der Stoff ist nicht selbstentzündlich.

 · **Explosionsgefahr:** Das Produkt / der Stoff ist nicht explosionsgefährlich.

 · **Explosionsgrenzen:**

 · **Brandfördernde Eigenschaften** nicht als oxidierend eingestuft

 · **Dampfdruck bei 20°C:** 23 hPa

 · **Dichte bei 20°C:** 1,60 g/cm<sup>3</sup>

 · **Schüttdichte:** nicht anwendbar

 · **Dampfdichte (Luft = 1):** nicht bestimmt

 · **Verdampfungsgeschwindigkeit:** nicht bestimmt

 · **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

· <b>Wasser:</b>	vollständig mischbar
· <b>organischen Lösemitteln:</b>	nicht bestimmt

 · **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** ~ -2 log POW

 · **Viskosität:**

· <b>dynamisch:</b>	nicht bestimmt
· <b>kinematisch:</b>	nicht bestimmt

 · **9.2 Sonstige Angaben**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

 · **10.1 Reaktivität**

 · **10.2 Chemische Stabilität**

 · **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

 · **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Exotherme Reaktion mit Säuren

Korrodiert Aluminium.

Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

(Fortsetzung auf Seite 6)


**Handelsname: Kaliumtripolyphosphatlösung 50% (Eisenfrei)**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
  - Starke Säuren
  - Aluminium
  - Zinn
  - Zink
  - Ammoniumsalze
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
  - Reizende Gase/Dämpfe
  - Phosphoroxide (z.B.  $P_2O_5$ )
  - Metalloxidrauch
  - Wasserstoff

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	ATE	> 2000 mg/kg (.)
------	-----	------------------

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS) folgende Gefahren auf:

Skin Corr. 1C

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR-Wirkungen bekannt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

LC0/48 h	~800 mg/l (Goldorfe ( <i>Leuciscus idus</i> ))
----------	--

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
- Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.
- **Sonstige Hinweise:** Elimination aus dem Wasser durch Ausfällung und Ausflockung möglich.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
- log P(o/w): ~ -2
- Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log P(o/w) < 1).
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB-Wert):** nicht anwendbar
- **Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB5-Wert):** nicht anwendbar
- **AOX-Hinweis:**
- Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen und trägt somit nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei (DIN EN 1485).
- **Allgemeine Hinweise:**

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: Kaliumtripolyphosphatlösung 50% (Eisenfrei)**

(Fortsetzung von Seite 6)

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:** Nicht anwendbar.

• **vPvB:** Nicht anwendbar.

• **12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

• **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüsselnummer:**

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

**Europäischer Abfallkatalog:**

16 03 03\* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

**Ungereinigte Verpackungen:**

• **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

• **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**14.1 UN-Nummer**

• **ADR, IMDG, IATA**

UN3266

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

• **ADR**

UN 3266 ÄTZENDER BASISCHER  
ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(KALIUMHYDROXID, Kaliumtripolyphosphat)  
CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.  
(POTASSIUM HYDROXIDE, Pentapotassium  
Triphosphate)

• **IMDG, IATA**

**14.3 Transportgefahrenklassen**

• **ADR**



• **Klasse**

8 (C5) Ätzende Stoffe

• **Gefahrzettel**

8

• **IMDG, IATA**



• **Class**

8 Corrosive substances.

• **Label**

8

(Fortsetzung auf Seite 8)


**Handelsname: Kaliumtripolyphosphatlösung 50% (Eisenfrei)**

(Fortsetzung von Seite 7)

· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	
· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	III
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Marine pollutant:</b>	NEIN
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Ätzende Stoffe
· <b>Kemler-Zahl:</b>	80
· <b>EMS-Nummer:</b>	F-A,S-B
· <b>Segregation groups</b>	Alkalis
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	nicht bestimmt
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich. Postsonderbestimmungen beachten. Vor Frost schützen.
· <b>ADR</b>	
· <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b>	E1
· <b>Begrenzte Menge (LQ):</b>	5L
· <b>Beförderungskategorie:</b>	3
· <b>Tunnelbeschränkungscode:</b>	E
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN3266, ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMHYDROXID, Kaliumtripolyphosphat), 8, III

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!
- **Störfallverordnung:** Störfallverordnung, Anhang: Nicht genannt
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“  
BGV A 5: Unfallverhütungsvorschrift Erste Hilfe  
A 008: „Persönliche Schutzausrüstungen“  
BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“ (vorherige ZH 1/105)  
BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“ (vorherige ZH 1/701)  
BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ (vorherige ZH 1/703)  
BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“ (vorherige ZH 1/706)  
BGR 197 „Benutzung von Hautschutz“ (vorherige ZH 1/708)  
Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle.
- **BG-Merkblatt:**  
BGI 536 „Gefährliche chemische Stoffe“ (ehemals M 051)  
BGI 546 „Umgang mit Gefahrstoffen“  
BGI 595 „Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe“ (ehemals M 004)  
BGI 623 „Umfüllen von Flüssigkeiten“

(Fortsetzung auf Seite 9)





**Handelsname: Kaliumtripolyphosphatlösung 50% (Eisenfrei)**

(Fortsetzung von Seite 8)

- BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“ (ehemals M 053)
- **VOC (EU):** nicht anwendbar
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze:**

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

· **Schulungshinweise:**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

C.S.B. GmbH                      Tel.: +49-(0)2151-652086-0  
Parkstraße 29                      Fax: +49-(0)2151-652086-9  
D-47829 Krefeld

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent

- **Quellen:** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.